

Protokoll Nr. 91

**der 91. Delegiertenversammlung der ARA Laufental-Lüsseltal vom
Mittwoch, 14. November 2012, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum, Wahlen**

| | |
|-------------------------------|---|
| Vorsitz | Asprion Stöcklin Sabine |
| Protokoll | Waldner Max |
| Beginn | 18.35 Uhr |
| Anwesende | |
| Delegierte | 36 Delegierte |
| Vorstand | Herter Hans, Präsident Lisser Markus, Vizepräsident Holzherr Hanspeter, Mitglied Scherrer Urs, Mitglied Humair Marcel, Mitglied Nussbaumer Felix, Mitglied |
| Sekretär | Waldner Max |
| Teamleader | Borer Philipp |
| Mitarbeiter | Lauber Thomas Cueni Jörg |
| Treuhandbüro Hänggi, Kassier | Hänggi Guido |
| Ingenieurbüro Schmidlin | D'Aversa Giovanni |
| Kappeler Infra Consult AG | Kappeler Jürg |
| Amt für Umwelt und Energie BL | Bono Roland |
| Ricola AG | Schneider Beat |
| Entschuldigt | |
| Delegierte | Je 1 Delegierter von Breitenbach, Büsserach, Dittingen, Laufen, Nenzlingen, Wahlen und Zwingen. 2 Delegierte von Erschwil. |
| Vorstand | Achermann Marc |
| Sonstige | Arlt Thilo, AUE SO Pudewell Johannes, AUE BL |

| | |
|-------------------|--|
| Traktanden | <ol style="list-style-type: none">1. Appell2. Protokoll der 90. Delegiertenversammlung vom 20. Juni 20123. Beschluss über externe Rechnungsprüfung4. Budget 20135. Investitionskredit Kettenräumer6. Projektierungskredit Mischwasserbecken Dittingerrank/Zwingen7. Wahlen<ul style="list-style-type: none">- Vorstand, Präsident, Vizepräsident, Versammlungspräsident und Versammlungsvizepräsidentin- Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission8. Abrechnung Vorprojekt Mischwasserbecken Dittingerrank9. Verschiedenes |
|-------------------|--|

Die Vorsitzende, Versammlungsvizepräsidentin Frau Asprien Stöcklin Sabine, begrüsst die Anwesenden. Als Gast kann Herr Bono Roland vom AUE BL willkommen geheissen werden.

Die Presse ist durch Herrn Jeanloz Jürg vom Wochenblatt vertreten.

Es wird festgestellt, dass die Einladung mit den dazugehörigen Unterlagen statutengemäss und rechtzeitig erfolgte.

Die Traktandenliste wird genehmigt und die Versammlung durch den Vorsitzenden eröffnet.

1. Appell

Es sind Delegierte aus folgenden Verbandsgemeinden anwesend:

| <u>Gemeinde</u> | <u>Anzahl Delegierte</u> | <u>davon anwesend</u> |
|------------------|--------------------------|-----------------------|
| Bärschwil | 2 | 2 |
| Beinwil | 2 | 2 |
| Blauen | 2 | 2 |
| Breitenbach | 5 | 4 |
| Brislach | 3 | 3 |
| Büsserach | 3 | 2 |
| Dittingen | 2 | 1 |
| Erschwil | 2 | 0 |
| Fehren | 2 | 2 |
| Grindel | 2 | 2 |
| Laufen | 7 | 6 |
| Nenzlingen | 2 | 1 |
| Röschenz | 3 | 3 |
| Wahlen | 3 | 2 |
| Zwingen | 5 | 4 |
| Insgesamt | 45 Delegierte | 36 Delegierte |

Die heutige Delegiertenversammlung ist mit 36 anwesenden Delegierten beschlussfähig.

Als Stimmzähler werden die Herren Borer Sandro, Laufen und Holzherr Remo, Breitenbach vorgeschlagen.

./. Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

Durch die Anwesenden wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

2. Protokoll der 90. Delegiertenversammlung vom 20. Juni 2012

Das Protokoll der 90. Delegiertenversammlung vom 20. Juni 2012 wurde allen Delegierten zugestellt.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

./. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Beschluss über externe Rechnungsprüfung

Die bisherigen Mitglieder der GRBK haben wegen der rechtlichen Konsequenzen ihres Mandats, den Antrag gestellt, zukünftig für die Rechnungsprüfung ein Treuhandbüro bei zu ziehen. Der Vorstand hat entsprechende Offerten eingeholt. Die Angebote variieren zwischen Fr. 2.500.00 bis Fr. 6'500.00.

Die Prüfung der Angebote hat ergeben, dass sich die effektiven Kosten auf ca. Fr. 4'000.00 belaufen werden. Dieser Betrag wurde ins Budget 2013 übernommen.

Sollte die DV diesem Vorgehen zustimmen, bleibt die politische und rechtliche Verantwortung gleichwohl bei der GRPK, allerdings kann sie sich auf entsprechendes Fachwissen abstützen. Der Prüfungsaufwand für die gewählte GRPK wäre entsprechend kleiner.

Das Eintreten wird beschlossen und die Diskussion wird eröffnet.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, der externen Rechnungsprüfung zuzustimmen.

./. Die Delegierten stimmen der externen Rechnungsprüfung einstimmig zu.

4. Budget 2013

Folgende Budgetunterlagen wurden den Delegierten zusammen mit der Einladung/Traktandenliste zugestellt:

- A) Betriebskosten
- B) Investitionsanteil aus Investitionsrechnung
- C) Grundlagen für Umlagen gemäss Statuten 2005
- D) Aufbereitung Abwasseranfall und Schmutzfrachten
- Investitionsrechnung ARA Zwingen
- Weiterverrechnung der Investitionen (Linear 10% vom Anschaffungswert)
- Gemeindebeiträge Budget 2013

Kassier Hänggi Guido stellt das Budget 2013 vor und erläutert die verschiedenen Positionen. Die Netto-Betriebskosten betragen für das Jahr 2013 Fr. 1'668'000.00. Das ist gegenüber dem Budget 2012 ein Minderaufwand von insgesamt Fr. 131'000.00.

Die wesentlichsten Minderkosten lassen sich wie folgt erklären:

| Konto | Detail | Minderkosten | Begründung |
|-------|--------------------------------------|----------------|--|
| 30030 | Baukommission | Fr. 5'000.00 | Minderaufwand |
| 30100 | Besoldungen | Fr. 110'000.00 | Personal von 4 auf 3 Vollzeitstellen reduziert. |
| 30500 | Sozialleistungen | Fr. 25'000.00 | Neuer Personalbestand |
| 31220 | Stromankauf | Fr. 25'000.00 | Eigenproduktion |
| 31520 | Unterhalt/Reparatur Maschinen/Geräte | Fr. 50'000.00 | Sanierung Räumerversteuerung NKB (Fr. 80'000.00) |

Den Minderkosten stehen folgende Mehrausgaben gegenüber:

| Konto | Detail | Mehrkosten | Begründung |
|-------|-------------------------|---------------|--|
| 30800 | Temporäre Arbeitskräfte | Fr. 20'000.00 | Mitarbeit externer Mitarbeiter im Bedarfsfall (z.B. Unterhalt Umgebung). |
| 31426 | Sanierung Fremdwasser | Fr. 80'000.00 | Gezielte Sanierung undichter Schächte und Rohre. |

Die Kosten für den Aufwand AUE, Liestal, wurden mit Fr. 120'000.00 (Vollzugskosten Gewässerschutz) und für die Oelwehr mit Fr. 40'000.-, eingesetzt.

Das Eintreten wird beschlossen und die Diskussion wird eröffnet.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung das Budget 2013 wie vorgelegt zu genehmigen.

./. Das vorliegende Budget 2013 wird durch die Delegierten einstimmig genehmigt.

5. Investitionskredit Kettenräumer

Sachlage betreffend der Beschlussfassung über die Beschaffung von Kettenräumer für die Nachklärbecken.

Herter Hans informiert:

Die bestehenden 4 Schildräumer der Nachklärbecken sind seit Inbetriebnahme der ARA im Jahre 1977 im Einsatz. Basierend auf einer Unternehmerofferte wurde für die Sanierung der elektrischen Steuerung und der Hydraulikaggregate für die 4 Räumern, Kosten von Fr. 160'000.00 veranschlagt. Der Vorstand beabsichtigte, die Sanierung auf 2 Jahre zu verteilen, die Arbeiten aber so zu planen, dass keine Mehrkosten wegen Liefer- und Arbeitsunterbruch entstehen. Deshalb war vorgesehen, in den Betriebskostenbudgets für die Jahre 2012 und 2013 jeweils Fr. 80'000.00 vorzusehen.

Aufgrund einer vertieften Prüfung der Anlagen wurde festgestellt, dass im Laufe der kommenden Jahre weitere Sanierungsmassnahmen notwendig würden. (Hydraulikzylinder, Ersatz Schildholm, Getriebe, Korrosionsbehandlung etc.). Trotz all dieser Sanierungsmassnahmen hätten die Räumern gleichwohl ein hohes Betriebsalter (mehr als 45 Jahre) und das Risiko weiterer Sanierungskosten bliebe bestehen.

Da heute keine Schildräumer mehr eingesetzt und gebaut werden, ist die Beschaffung der notwendigen Ersatzteile schwierig. Zudem ist der Unterhalt der Räumern recht kostspielig (Heizbänder für die Fahrbahnbeheizung und entsprechende Energiekosten, Schleppkabel, Laufräder etc.)

Aus diesen Gründen hat der Vorstand beschlossen, auf die Sanierung zu verzichten und der Delegiertenversammlung die Beschaffung neuer Kettenräumer zu beantragen.

Im Rahmen der Bearbeitung des Nitritproblems (an der DV vom vergangen Juni wurde darüber informiert), sind wir zur Auffassung gelangt, dass Kettenräumer die Betriebsstabilität der Biologie verbessern könnten. Dies vor allem bei erhöhten Durchflussmengen (Regenwetter), welche zu einer Ausspülung des Belebtschlammes aus der Biologie in die Nachklärbecken führen. Da die Reinigungsleistung der biologischen Stufe in direktem Zusammenhang mit der vorhandenen Biomasse steht, führt eine Schlammverlagerung aus der Biologie in die Nachklärung zu einer Abnahme der Reinigungsleistung. Erst wenn der gesamte Schlamm aus der Nachklärung, in Form von Rücklaufschlamm, zurück zur Biologie geführt wird, wird die ursprüngliche Reinigungsleistung wieder hergestellt. Schildräumer transportieren den Klärschlamm aus den Nachklärbecken in längeren Zeitabständen und stossweise in die Biologie zurück. Bei Kettenräumern erfolgt der Rücktransport dagegen kontinuierlich, so dass der abgetriebene Schlamm deutlich schneller in die Biologie zurückgeführt werden kann. Auf diese Weise kann der durch Regenwetter verstärkte Abtrieb von Belebtschlamm aus der Biologie schneller kompensiert und die Reinigungsleistung stabilisiert werden.

Aufgrund der dargestellten Gründe beantragt der Vorstand auf die Sanierung der Schildräumer zu verzichten und diese durch Kettenräumer zu ersetzen.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 420'000.00 (exkl. MwSt.).

Das Eintreten wird beschlossen und die Diskussion wird eröffnet.

Halbeisen Beatrice, Breitenbach

- Können die Kosten für die Kettenräumer nicht auch auf zwei Jahre verteilt werden?

Herter Hans

- Die Investition der Kettenräumer wird nicht über die laufende Rechnung, sondern über die Investitionsrechnung abgewickelt. Somit würden lediglich die Amortisation und die Verzinsung zeitverzögert anfallen
- Im Weiteren sind die Beschaffungskosten aller 4 Kettenräumer gleichzeitig günstiger als die Kosten für zweimal zwei Kettenräumer.
- Auch die Arbeiten können günstiger ausgeführt werden, wenn die Montage der Kettenräumer in einem Arbeitsgang ausgeführt werden können.

Es werden keine weiteren Wortbegehren gestellt.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung dem erforderlichen Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung, zuzustimmen.

./. **Die Delegierten genehmigen einstimmig den Kredit von Fr. 420'000.00 (exkl. MwSt.) für die neuen Kettenräumer zu Lasten der Investitionsrechnung.**

6. Projektierungskredit Mischwasserbecken Dittingerrank/Zwingen

Sachlage betreffend der Beschlussfassung über die Projektierung des Bauprojektes Mischwasserbecken in den „Jostenmatten“, Zwingen

Herter Hans informiert:

Bekanntlich haben die kantonalen und kommunalen Behörden den ursprünglichen Standort für das Mischwasserbecken „Dittingerrank“ nicht bewilligt. Darauf hat der Vorstand versucht das Projekt auf einer Nachbarparzelle (BKW) zu realisieren. Leider hat sich auch dieses nicht konkretisieren lassen, da die BKW das vorgesehene Areal an einen Mitbewerber verkauft hat.

Nach einer eingehenden Analyse der vorhandenen potentiellen Standorte, wurde für die zwei am besten beurteilten Standorte „Jostenmatte, Zwingen“ und „Neumatt, Dittingen“ (Steinhauer, R. Schmidlin) eine Vergleichsstudie ausgearbeitet.

Von beiden Grundeigentümern haben wir die Zustimmung für die Vergleichsstudie erhalten.

Beurteilt wurden: Lösungskonzept, Erschliessung der Anlage, Beeinträchtigung der bestehenden Nutzung und der Nachbarschaft, approximative Landerwerbskosten, Baukosten etc..

Aufgrund dieser - nicht abschliessenden - Beurteilung hat sich der Vorstand für die Weiterbearbeitung des Standortes „Jostenmatten, Zwingen“ entschieden.

Die Honorarofferte der Firma Holinger, Liestal für die Planung des Bauprojektes mit Kostenvorschlag von +/- 10% beträgt **Fr. 45'000.00 (exkl. MwSt.)** zuzüglich Plangrundlagen, Vervielfältigungen etc. **von Fr. 6'000.00 (exkl. MwSt.)**.

Vorgängig zur Planung möchte der Vorstand eine Baugrund- und Grundwasserbeurteilung durchführen. Die entsprechenden Kosten wurden auf **ca. Fr. 19'000.00** geschätzt.

Die Gesamtkosten betragen somit Fr. 70'000.00

Der Planungsablauf wird wie folgt dargestellt:

1. Abklärung der Bewilligungsfähigkeit bei den kantonalen Behörden (läuft bereits).
2. Einholen der definitiven Zusage über den Landerwerb und der Kosten.
3. Baugrundabklärungen.
4. Bauprojekt.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung dem erforderlichen **Kredit von Fr. 70'000.00** zu Lasten der Investitionsrechnung zuzustimmen.

Das Eintreten wird beschlossen und die Diskussion wird eröffnet.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

./. **Die Delegierten genehmigen einstimmig den Kredit von Fr. 70'000.00 für die Projektierung des Mischwasserbeckens in den „Jostenmatten“, Zwingen.**

7. Wahlen

- Vorstand, Präsident, Vizepräsident, Versammlungspräsident und -Vizepräsidentin

Hans Herter informiert:

- Als erstes entschuldigt er sich, dass auf der Traktandenliste die Wahl der/des VersammlungspräsidentIn und der/des VersammlungsvizepräsidentIn nicht erwähnt waren bzw. vergessen wurden.
- Seitens Vorstandmitglieder sind keine Demissionen eingegangen.
- Marc Achermann ist aus beruflichen Gründen seit über einem Jahr in Sizilien tätig und fehlt seit dieser Zeit an den Vorstandssitzungen. Marc Achermann hat per Mail mitgeteilt, dass er ab Sommer 2013 wieder an den ARA-Vorstandssitzungen teilnehmen kann. Auf Grund dieser Tatsache und der grossen Projekterfahrungen von Marc Achermann hat der ARA-Vorstand beschlossen, das nächste halbe Jahr ohne Marc Achermann zu überbrücken. Sollte jedoch wider Erwarten Marc Achermann im Juni 2013 seine Arbeit im Vorstand nicht aufnehmen können, müsste an der Delegiertenversammlung vom Juni 2013 eine Ersatzwahl durchgeführt werden. Die Gemeinde Röschenz sowie die Basellandschaftlichen Anschlussgemeinden wurden entsprechend informiert und sind mit dem vorgeschlagenen Vorgehen einverstanden.
- Im Weiteren teilt Hans Herter mit, dass er seit 8 Jahren als ARA-Präsident tätig ist. Bei der Wahl zum Präsidenten habe er mitgeteilt, dass er dieses Amt maximal 8 Jahre ausführen wird. Markus Lisser, als designierter Nachfolger, teilte ihm mit, dass er aus geschäftlichen Gründen froh wäre, wenn er das Amt als Präsident erst in 2 Jahren übernehmen muss. Auf Grund dieser Tatsache erklärt sich Hans Herter bereit das Amt als Präsident noch maximal 2 Jahre weiter zu führen.

Folgende Personen stellen sich zur Wahl

- Vorstand

Achermann Marc, Röschenz
Herter Hans, Laufen
Holzherr Hanspeter, Bärschwil
Humair Marcel, Breitenbach
Lisser Markus, Büsserach
Nussbaumer Felix, Nenzlingen
Scherrer Urs, Zwingen

Es werden keine anderen Vorschläge seitens der Delegiertenversammlung eingereicht. Die Delegierten beschliessen, dass die Abstimmung offen und in globo durchgeführt wird.

./. Der ARA Vorstand wird einstimmig in globo gewählt.

- Präsident:

Vorgeschlagen wird Hans Herter, Laufen
Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht

./. Herter Hans wird einstimmig als Präsident gewählt.

- Vizepräsident

Vorgeschlagen wird Lisser Markus, Büsserach.
Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

./. Lisser Markus wird einstimmig als Vizepräsident gewählt.

Herter Hans bedankt sich im Namen des Vorstandes bei den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Er leitet die Wahlen für das Versammlungspräsidium

- Versammlungspräsident:

Vorgeschlagen wird Scholer Daniel, Laufen

- Versammlungsvizepräsidentin:

Vorgeschlagen wird Asprion Stöcklin Sabine

Es werden keine anderen Vorschläge seitens der Delegiertenversammlung eingereicht. Die Delegierten beschliessen, dass die Abstimmung offen und in globo durchgeführt wird.

./. In globo werden Scholer Daniel als Versammlungspräsident und Asprion Stöcklin Sabine als Versammlungsvizepräsidentin einstimmig gewählt.

- Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Asprion Stöcklin Sabine informiert, dass sich folgende Personen als Mitglied der GRPK zur Verfügung gestellt haben:

- Ordentliche Mitglieder:

Giger Mario, Bärschwil (bisher)
Korner René, Laufen (neu)
Strohmeier Roger, Büsserach (neu)

- Ersatzmitglieder:

Müller Erich, Zwingen (bisher)
Halbeisen Urs, Wahlen (neu)

Es werden keine anderen Vorschläge seitens der Delegiertenversammlung eingereicht. Die Delegierten beschliessen, dass die Abstimmung in globo durchgeführt wird.

./. Die Herren Giger Mario, Korner René und Strohmeier Roger werden in globo einstimmig als ordentliche GRPK-Mitglieder gewählt.

./. Die Herren Müller Erich und Halbeisen Urs werden in globo einstimmig als Ersatzmitglieder der GRPK gewählt.

Kübler Josef, Büsserach

Sollte die Firma, welche die externe Rechnungsprüfung durchführt, nicht auch durch die Delegierten gewählt werden? Er ist der Meinung, dass die Wahl nicht durch den Vorstand gewählt werden kann, da die externe Rechnungsprüfungsfirma den Vorstand überwacht.

Herter Hans

- Der Vorstand wird nach wie vor durch die interne GRPK überprüft.
- Die externen Prüfer sind lediglich als Helfer für die GRPK-Mitglieder bei der Rechnungsprüfung tätig.
- Die Verantwortung der Rechnungsgenehmigung liegt nach wie vor bei den gewählten GRPK-Mitgliedern.

Spano Thomas, Zwingen

Bisher wurden nur die Namen der Vorstandsmitglieder genannt, welche seit Jahren sehr gute Arbeit leisten. Da er die Vorstandsmitglieder nicht kennt, würde er es begrüßen, wenn diese kurz vorgestellt würden.

Herter Hans

- Er bedankt für diese Anregung und stellt die Anwesenden Vorstandsmitglieder kurz vor.

Asprion Stöcklin Sabine, Laufen

- Sie verweist auf die sehr informative Homepage des ARA Zweckverbandes.
- Da auf der Homepage alle Protokolle der Delegiertenversammlungen sowie die Reglemente und die Statuten veröffentlicht sind ist der ARA Zweckverband sehr transparent.
- Sie regt an, dass die Vorstandsmitglieder mit Photos auf der Homepage vorgestellt werden.

Herter Hans

- Er nimmt diese Anregung zur Kenntnis.
- Herter Hans bedankt sich bei Herrn Borer Philipp, Teamleader der ARA, welcher die Homepage ständig pflegt und aktualisiert.

8. Abrechnung Vorprojekt Mischwasserbecken Dittingerrank

Sachlage betreffend der Abrechnung Vorprojekt Mischwasserbecken „Dittingerrank“

Herter Hans informiert:

Kreditbeschluss vom 17.06.2009
Rechnungsabschluss

Fr. 9'500.00
Fr. 13'490.00

Grund der Kreditüberschreitung:

Nachdem die Behörden die Bewilligung für das MWB am ursprünglich vorgesehenen Standort nicht erteilen wollten, beschloss der Vorstand die Realisierung des Projektes auf der Nachbarparzelle der BKW zu prüfen. Daraus sind weitere Kosten entstanden, die zur Überschreitung des Kredites führten. Leider konnte dann die Parzelle nicht erworben werden.

Das Eintreten wird beschlossen und die Diskussion wird eröffnet.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

./. **Die Delegierten genehmigen die vorliegende Abrechnung für das Vorprojekt Mischwasserbecken „Dittingerrank“ zum Preis von Fr. 13'490.00.**

9. Verschiedenes

Nitritproblematik

Herter Hans informiert:

- Im Geschäftsbericht 2011 wurde auf die Nitritproblematik hingewiesen.
- In der Zwischenzeit hat sich der Vorstand und die ARA-Mitarbeiter mit der Unterstützung der Kappeler Infra Consult AG, mit der Problematik auseinandergesetzt, sodass es im Moment so aussieht, dass die Lösung gefunden wurde.

Kappeler Jürg ergänzt:

- Anhand von zwei Diagrammen erläutert er nochmals die erhöhten Nitritwerte der Jahre 2010 und 2011.
- Mit sehr viel Aufwand wurden die verschiedenen Hypothesen geprüft, gemessen und überwacht.
- Durch diese Massnahmen konnten einige mögliche Ursachen ausgeschlossen werden.
- Im Sommer 2012 wurde festgestellt, dass die Ursache der hohen Nitritwerte bei der Beimischung des stark ammoniumhaltigen Trübwassers liegt. Das Trübwasser fällt bei der Schlammmentwässerung an und wird dosiert der Biologie zugeführt. Wegen der grossen Mengen Trübwasser war die Dosierung zu hoch.
- Auf Grund dieser Tatsache wird nun die Handhabung der Schlammmentwässerung entsprechend angepasst.
- Kappeler Jürg ist davon überzeugt, dass die erhöhten Nitritwerte in Zukunft stark reduziert werden können.

AUE Basel-Landschaft

Herr Bono Roland überbringt den Gruss und Dank von Regierungsrätin Sabine Pegoraro und informiert wie folgt:

- Es kann festgehalten werden, dass die grenzüberschreitende Behandlung der Abwässer sehr gut funktioniert.
- Mit dem ARA-Vorstand werden fachliche und sachliche Diskussionen geführt, welche jedoch immer lösungsorientiert sind.
- Herr Bono bedankt sich bei den Delegierten für die Kredite, welche sie heute genehmigt haben und hofft, dass auch die späteren Baukredite wohlwollend genehmigt werden.
- In den nächsten Jahren werden noch einige grosse Investitionen auf den ARA-Zweckverband zukommen. Er bittet deshalb die Delegierten auch diese Investitionen wohlwollend zu prüfen und zu genehmigen.

Asprion Stöcklin Sabine

- Sie bedankt sich bei Herrn Bono für sein Kommen und für die aufmunterten Worte.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren und Anträge gestellt werden, schliesst die Vorsitzende die Versammlung.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Mittwoch, 19. Juni 2013 statt.

Schluss der Versammlung: 19.45 Uhr

Zwingen, 29. November 2012

Namens der Delegiertenversammlung

Die Vorsitzende

Der Protokollführer

Asprion Stöckli Sabine

Max Waldner